



New York, Anfang der 1960er Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von einer immensen kulturellen Aufbruchsstimmung. Ein geheimnisvoller 19-jähriger aus Minnesota kommt mit Gitarre, Mundharmonika und nasalem Gesang in die Musikclubs des West Village. Unter dem Pseudonym Bob Dylan versucht er sich als Folksänger zu etablieren. Timothée Chalamet spielt und singt die Rolle des Bob Dylan in James Mangolds neuem Film, der die elektrisierende Geschichte hinter dem Aufstieg des legendärsten Singer-Songwriters erzählt, einem Menschen und Künstler mit allen Ecken und Kanten.

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

Die Filmemacherin Leni Riefenstahl (1902-2003) ist durch Nazi-Propaganda-Filme Zeit ihres Lebens umstritten gewesen. Stets relativierte sie ihre Beziehung zum Nazi-Regime. Andres Veiel sichtete Fotos, Filme, Tonaufnahmen, Briefe, Dokumente. Zum Leitmotiv seines Films wird die Kontinuität einer faschistischen Ästhetik, einer Weltwahrnehmung, die das Schwache, Fremde, Andere hinter einer „schönen“ Oberfläche verschwinden lässt. Nach 1945 gelang ihr die wundersame Verwandlung in eine unpolitische Künstlerin und gar das Opfer, dessen Talent man ausgenutzt habe.

RIEFENSTAHL

In Edward Bergers Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Robert Harris soll Ralph Fiennes als zweifelnder Kardinal nach dem Tod des Papsts die Wahl zum neuen Haupt der katholischen Kirche leiten. Es entbrennt ein Spiel um Macht, er findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. Ein fesselnder, bildgewaltiger Film, der nicht von Glaubens- oder kirchlichen Fragen handelt, sondern primär von zutiefst menschlichen Abgründen, von Gier, Machthunger, Kleinlichkeit, Konkurrenz.

KONKLAVE

Eine scheinbar zufällige Idee wird die Grundlage für seinen größten Erfolg, ein faszinierendes und einzigartiges Werk, das dem Komponisten zu Weltruhm verhelfen wird: der Bolero. Wer war Maurice Ravel, der Mann, der dieses zeitlose Meisterwerk erschaffen hat? Was ist die Geschichte hinter der eingängigen Melodie? Die Regisseurin Anne Fontaine, selbst in einer von Musik geprägten Atmosphäre aufgewachsen, nimmt uns mit auf eine sinnliche Reise in die Welt Ravels und lässt uns eindrücklich spüren, wie dieses Meisterwerk der Musikgeschichte entstanden ist.

BOLERO

KONKLAVE	20.15	Fr 9.5.	WUNDERSCHÖNER	20.15
KONKLAVE	+ 17.15	Sa 10.5.	LIVING BACH	17.15
LIKE A COMPLETE UNKNOWN	20.15		BOLERO	20.15
PADDINGTON IN PERU	◀ 14.30	So 11.5.	LIVING BACH	~ 14.30
MARIA	17.00		TONI UND HELENE	17.00
Die LEISEN und die GROSSEN TÖNE	+ 20.00		BOLERO	~ 20.00
LIKE A COMPLETE UNKNOWN	+ 19.45	Di 13.5.	SAM RILEY ist JOHN CRANKO	~ 19.45
MARIA	~ 17.30	Mi 14.5.	TONI UND HELENE	◀ 17.30
RIEFENSTAHL	NEU + 20.15		WUNDERSCHÖNER	+ 20.15

▲ Kino1 +Weitere Vorstellungen folgen. ~ Nur noch kurze Zeit. ◀ Voraussichtlich letztmals. ◀◀ Letztmals. Kino2 ▲

Seit vier Jahrzehnten begeistern SIMPLY RED mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Soul, Pop und Jazz ein Millionenpublikum weltweit. Erleben Sie eine Setlist voller Klassiker, die Musikgeschichte geschrieben haben. Das kinoexklusive Musik-Event: SIMPLY RED – 40th Anniversary Tour – LIVE IN SANTIAGO DE CHILE. Donnerstag und Sonntag 15.5.25 und 18.5.25 je 20h15. In brillantem 4K und 7.1 Dolby Surround Sound.

In diesem Jahr 2025 jährt sich der Todestag von Johann Sebastian Bach zum 275. Mal. Aus diesem Anlass zeigen wir diese Dokumentation von Anna Schmidt, einem inspirierenden Film über die Kraft der Musik, die Menschen über Kontinente hinweg verbindet. LIVING BACH spürt diese Enthusiasten auf, reist dabei rund um den Globus, offenbart außergewöhnliche, aufregende und lebensverändernde Beziehungen zu Bachs unvergleichlicher Kunst und begleitet sie auf dem Weg zum weltweit größten Treffen der Bach-Familie, dem Leipziger Bachfest.

LIVING BACH

Mitte der 1970er-Jahre hatte sich Maria Callas aus der Öffentlichkeit zurückgezogen. Als ein TV-Reporter auftaucht, blüht sie auf. Sie beschließt, noch ein letztes Mal auf die Bühne zurückzukehren. Der Film versucht sich nicht an einer realitätsnahen Darstellung ihres Todes, sondern widmet ihr als opernhafte Hommage einen letzten Akt, in dem die Künstlerin sich trotz Sucht und körperlichen Gebrechen bis zum Schluss als Regisseurin ihres Lebens imaginiert. Herausragend sind die akribischen Rekonstruktionen ihrer Bühnenauftritte, eine kluge Musikauswahl und die Perfektion, mit der der Hauptdarstellerin Angelina Jolie die unvergessliche Stimme der Sängerin in den Mund gelegt wird.

MARIA

Wie definiert sich das eigentlich, das Frau-Sein? Welche Erwartungen und Rollenbilder muß eine Frau erfüllen, um in der Gesellschaft respektiert, gewünscht, gewollt zu werden? Karoline Herfurth präsentiert ihren fünften Regiestreich, die Fortsetzung ihrer Erfolgs-Ensemble-Komödie: Ein Blick auf die Befindlichkeiten im Beziehungsdschungel, dargestellt am Beispiel von fünf sehr unterschiedlichen Frauen. Ein Liebeskarussell, das so lustig wie listig in Schwung kommt, mit plausiblen Figuren und cleveren Dialogen. Angenehm unangestregtes Kino, ein wahrhaftig „wunderschöner“ Film über Beziehungen, Konsens und Selbstbestimmung, der Mut und Laune macht.

WUNDERSCHÖNER

Helene, eine einst gefeierte Theaterdiva, lebt zurückgezogen in einer Seniorenresidenz. Mit über 80 und der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie sich einen Termin in einer Sterbeklinik organisiert. Nur die Anreise macht Schwierigkeiten, denn sie kann ihren Jaguar nicht mehr selbst fahren. Das Schicksal bringt unerwartet Toni ins Spiel. Die patente Lebenskünstlerin muss sich nach einem Sturz vorübergehend in eben dieser Residenz erholen. Sterben ist nichts für Feiglinge, das Leben aber auch nicht! Eine warmherzige Komödie über Freundschaft und den Mut, immer wieder neu anzufangen.

TONI UND HELENE
FÜR FREUNDSCHAFT GIBT ES KEINE GRENZEN